This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

HDI
HL 1ONE Y

HARVARD LAW LIBRARY

Received DEC 27 1911

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Sitzungsberichte

der

bayerischen Strafgerichte

herausgegeben

von

der Redaktion der Blätter für Rechtsanwendung.

Alphabetisches und systematisches Register zu Band I—V.

Erlangen,
Verlag von J. J. Palm und Ernst Enke.
(Adolph Enke.)
1854.

Digitized by Google

DEC 27 1911

Druck von Junge & Sohn in Erlangen.

Digitized by Google

A. Alphabetisches Register.

Die römische Ziffer bedeutet den Band, die arabische die Seite des Bandes.

Ablehnungsrecht (siehe auch Richteramtspersonen)
Mittheilung des Richterverzeichnisses I, 197, 344;
— inzwischen eingetretener Veränderungen II, 349, 480, 482;
Beisetzung des Namens des Schwurgerichtspräsidenten II, 49, 481; III, 153, 192, 399; V, 35;
Gegenüber den Geschwornen, Beschränkung desselben III, 140.
Abtreibung der Leibesfrucht, Versuch durch ein untaugliches Mittel V, 495.
Aburtheilung eines Vergehens in II. Instanz durch 7 Richter III, 76;
einer als Verbrechen erwiesenen Sache in II. Instanz durch 5 Richter III, 150;
Suspension derselben bis zur Erledigung eines Rechtsstreites V, 19;
eines bereits von der Polizeibehörde bestraften Reates V, 333.
Acceſſiſten, deren Verwendung als Protokollführer V, 460.
Aerztliche Gutachten, deren Einfluß auf die Aburtheilung I, 271, 497;
deren Verlesung in öffentlicher Sitzung V, 459;
des behandelnden Gerichtsarztes I, 375;
deren Erholung von den Medizinalkomitees I, 409;
über Phosphorvergiftung IV, 65.
Akteneinsicht, Recht des Angeklagten hiezu IV, 366.
Alternativen in der den Geschwornen gestellten Frage I, 145; V, 427.
Amtsehrenbeleidigung zwischen koordinirten Beamten I, 291;
in einer Verhorreszenzbeschwerde II, 33;
in einer Eingabe an's Gericht II, 548;
in einer von einem Advokaten für seinen Mandanten verfaßten Schrift IV, 395.

Digitized by Google

Beeidigung eines noch nicht rechtskräftig abgeurtheilten Verbrechers III, 109, 247;
der nachträglich auf die Zeugenliste gesetzten Zeugen II, 229; III, 248;
Unvollständigkeit der Eidesformel III, 7;
eines wegen militärischen Verbrechens verurtheilten Sträflings III, 276;
der Zeugen nach den Generalfragen V, 403;
nach gehobenem Verdachte der Theilnahme I, 110, 167, 266, 481; II, 68;
Einwendungen hiegegen I, 126, 161, 297; IV, 130; V, 493;
Antrag hierauf I, 167;
Unterlassung derselben bei den in Folge der diskretionären Gewalt vernommenen Zeugen I, 122, 375, 478; III, 312;
der Sachverständigen I, 149, 178;
Verweigerung derselben IV, 166, 371, 481;
Angabe des Grundes der unterlassenen Beeidigung I, 164;
Belehrung der Geschwornen bei unterlassener Beeidigung der Zeugen I, 151, 478 Note.
Unterlassung derselben bei den in die Sitzung mitgebrachten Zeugen III, 63;
Beschwerde wegen ungehöriger Beeidigung I, 161; II, 68, 332; IV, 129.
Begnadigungsantrag von Amtswegen von Seite des obersten Gerichtshofes II, 51;
Antrag des Vertheidigers hierauf III, 413.
Begünstigung durch Unterdrückung von Beweismitteln V, 254;
zum Schutze der Person des Thäters V, 429.
Berufung, Bezeichnung der Beschwerdepunkte I, 131;
Anmeldung derselben bei Urtheilsverkündigung I, 189, 427;
Prüfung der Kompetenz IV, 50, 347;
eventuelle von Seite des Staatsanwaltes III, 210; V, 493;
Verzicht hierauf III, 267;
Anmeldung derselben bei dem das Erkenntniß zustellenden Gerichte I, 153; III, 302;
Anmeldung durch den Vertheidiger II, 476; III, 74, 290.

Digitized by Google

Berufung, Frist zur Anmeldung II, 475;
Unzulässigkeit der Restitution gegen Versäumniß derselben I, 340; V, 493;
Einrechnung der Feiertage in dieselbe II, 135, 149;
Berechnung derselben II, 146;
des Staatsanwaltes bei einem von dem höheren Grade der Verschuldung freisprechenden Erkenntnisse II, 540;
gegen einen Vertagungsbeschluß II, 78;
gegen die Anordnung der Wiederholung der Sache vor einem andern Senat desselben Gerichtes II, 150, 420;
Unzulässigkeit derselben gegen Kontumazialerkenntnisse II, 15, 79, 483, 550; IV, 39; (entgegen II, 550;)
im Kostenpunkte II, 87, 227.

Beschwerde gegen appellationsgerichtliche Plenarbeschlüsse I, 425; III, 444; V, 282;
zur Wahrung des Gesetzes, bei einer Verweisung an die Polizeibehörde IV, 435;

Beschwerdepunkte, Bezeichnung der, bei der Berufung I, 131.

Bestechung, Vollendung und Versuch derselben IV, 402;
eines Gensdarmen IV, 405;
von Seite eines provisorischen Stadtschreibers V, 305;
Fortsetzung und Wiederholung hiebei V, 343.

Bestrafung, Antrag von Seite des Beschädigten hierauf III, 365, 404; vergl. auch V, 8.

Betrug, gemeiner:
Erforderniß des entstandenen Schadens II, 133;
Unterschied von der Unterschlagung III, 390; IV, 99 (Note), 255; V, 211, 410;
durch falsche Angaben in einer öffentlichen Urkunde III, 473;
durch Vorenthaltung der Wahrheit V, 216;
durch angebliche Befreiung von der Militärpflicht II, 299;
durch Abläugnung einer von einem Dritten gefundenen Sache V, 251;
bei Eingehung eines Vertrages II, 346; IV, 114;
beim Vollzuge eines bedingten Vertrages IV, 374;
Betheiligung Dritter hiebei IV, 376;
durch Verkauf einer fremden Sache unter falschen Vorspiegelungen IV, 409; V, 373;
aus Fahrlässigkeit V, 179;
mittelst gestohlener Zahlmarken V, 378;

Digitized by Google

Betrug, gemeiner, Unterschied vom Diebstahle V, 378;
am guten Namen III, 90.
Betrug, ausgezeichneter, durch Urkundenfälschung:
Nichterforderniß der Täuschung Anderer V, 53;
Begriff und Absicht des Gebrauches einer gefälschten Urkunde IV, 373; V, 485;
durch wissentlichen Gebrauch falscher Wechsel I, 222, 314;
durch Unterzeichnung eines Vertrages auf falschen Namen IV, 485, 489; V, 53;
durch eine falsche Schuldurkunde III, 293; IV, 485;
durch falsche Briefe I, 415; II, 196; III, 118, 281; V, 320, 485;
durch falschen Postschein V, 187;
durch gefälschte ausländische Aktien II, 191;
durch einen Zahlungsnachsicht gewährenden Schein IV, 414;
durch ein gefälschtes Steuerbüchl II, 350; V, 209;
durch falsche Quittungen II, 533; IV, 95, 115, 119, 345;
durch falschen Stiftschein IV, 487;
durch einen gefälschten Lotteriezettel V, 410;
durch Mißbrauch des Aberglaubens III, 130;
an einer gemeinnützigen Anstalt V, 488;
Gewohnheitsbetrug I, 304; IV, 252; V, 257, 330;
Nichtanwendbarkeit der Diebstahlsnovelle auf den Betrug I, 282; II, 43, 167, 194, 201, 353; III, 54; V, 8;
thätige Reue hiebei II, 352.
Betteln unter dem falschen Vorgeben eines Brandunglückes IV, 392.
Bettler, ausländische, deren Bestrafung bei geringeren Uebertretungen IV, 111, 497.
Beweismittel, nachträglich zu den Akten gebrachte, Benützung derselben bei der Verhandlung I, 87; II, 50;
Prüfung derselben durch das Gericht I, 318;
Verzicht auf ein solches von Seite des Staatsanwaltes III, 26;
Begünstigung durch deren Unterdrückung V, 254, 429.
Bigamie, Verjährung hiebei II, 179.
Blutspuren, chemische Untersuchung derselben I, 265.
Brandstiftung: Strafbestimmungen hierüber IV, 225;
I. Grades; nächster Versuch V, 98;
II. Grades I, 42.

Digitized by Google

Brandstiftung, II. Grades, Hülfeleistung hiebei II, 409; III, 295;
Freisprechung deshalb IV, 228;
IV. Grades durch Anzünden von Repsstroh I, 28;
eines Holzvorrathes II, 287; III, 136;
in Konkurrenz mit einem Diebstahle V, 91;
Versuch derselben V, 524;
am eigenen Hause II, 267;
in der Absicht des Betruges an der Brandassekuranzkasse, Strafausmessung III, 54;
Eintritt eines wirklichen Schadens III, 187;
mit Verbreitung auf fremde Wohnungen II, 317; IV, 10;
mit Gefahr für fremde Wohnungen IV, 228;
bei geminderter Zurechnungsfähigkeit I, 349; IV, 216; V, 353;
aus Fahrlässigkeit V, 229.
Denkschrift (siehe auch Nichtigkeitsgründe).
Bezeichnung des Beschwerdegrundes in derselben I, 103, 421; II, 198; V, 413.
Deserviten, Abstrich derselben bei Unzulässigkeit der Beschwerde I, 129.
Diebstahl, Merkmale desselben I, 183;
Bedeutung des Wortes „Berechtigten" II, 319; V, 254;
zwischen Verwandten III, 365; V, 269;
zwischen Pflegesohn und Pflegeeltern III, 404;
Unterschied von Unterschlagung III, 512, 516; IV, 115;
Unterschied von Betrug V, 378;
Unterschied von Selbsthülfe V, 375;
einfacher, durch Erbrechung eines Aushängekastens II, 39;
an Versatzzetteln (Berechnung des Werthes) V, 375;
Verwandlung in ein Vergehen durch theilweise Ersatzleistung V, 438;
erschwerter:
an den Waaren der Fuhrleute III, 172;
Strafausmessung III, 513;
am Dienstherrn V, 120; (Theilnahme Dritter) V, 269;
des Dienstherrn am Gesinde V, 162;
ausgezeichneter:
durch Ausheben von Legschindeln V, 276, 313;
durch Eindrücken einer Fensterscheibe IV, 418;

Digitized by Google

eventuelle Fragen I, 96, 169, 346, 493, 504; II, 47; IV, 131, 224;
Berücksichtigung der durch die Verhandlung sich ergebenden Thatsachen I, 134; III, 16; IV, 18, 20;
Aufnahme mehrerer Alternativen in die Frage I, 145; V, 427;
Aufnahme des Namens des Mitschuldigen in die Frage I, 164;
beim Komplotte I, 186, 403; II, 307; III, 171, 278, 430; V, 405, 520;
bei Hülfeleistung II, 144;
beim Kindsmorde I, 388;
mangelhafte wegen Nichterschöpfung der Anklage V, 1;
bei dem ausgezeichneten Diebstahle I, 164, 383; II, 9; V, 519;
Aufnahme der Summe des Entwendeten I, 170, 311; II, 10; V, 2;
bei körperlicher Mißhandlung mit nachgefolgtem Tode I, 191; II, 285;
beim Raube im Komplotte III, 430;
Gliederung der Hauptfrage I, 347; IV, 20;
auf Unterschlagung bei einer Anklage auf Betrug I, 377;
auf Selbsthülfe bei einer Anklage auf Raub I, 381; II, 137;
auf Vergehen der Körperverletzung bei einer Anklage auf Mordversuch I, 386;
Zusammenfassen mehrerer Angeklagten in einer Frage II, 307;
auf einen höheren Strafgrad IV, 85, 132;
weitere auf Antrag der Geschwornen II, 314;
über ein von der Begehung der That unabhängiges persönliches Verhältniß des Beschädigten zu dem Angeklagten III, 408;
beim Morde II, 334; IV, 215; V, 238;
auf Mord bei einer Anklage auf Todtschlag IV, 13;
beim ausgezeichneten Diebstahle rücksichtlich des Betrages des Entwendeten II, 526;
über die thätige Reue III, 402;
über das Vorliegen der Verjährung III, 9;
beim Meineide über die rechtzeitige Zurücknahme der falschen Aussage IV, 315;
Ergänzung der Frage bezüglich der Begünstigung, durch jene bezüglich des Haupthäters IV, 330;

Digitized by Google

eventuelle Stellung der zwei Angeklagte betreffenden Fragen III, 277;
abgesonderte über die schwerere Qualifikation IV, 18;
Erinnerungen gegen die gestellten Fragen III, 440;
theilweise Bejahung II, 377;
Einfache Bejahung bei alternativer Fragestellung I, 145; V, 427;
an die Zeugen:
von Seite der Sachverständigen V, 426.
Freiheit der Person,
Vergehen an derselben III, 521.
Frist (siehe auch Nichtigkeitsbeschwerde)
zur Antragstellung wegen Vorladung neuer Zeugen I, 202; II, 56, 228;
zur Anmeldung der Nichtigkeitsbeschwerde des Staatsanwaltes
gegen einstellende Erkenntnisse I, 278;
bei freisprechenden Erkenntnissen II, 540;
bei Verweisungserkenntnissen II, 339; IV, 183;
Wahrung derselben durch das Verlangen um Abordnung eines Gerichtskommissärs I, 128;
zur Anmeldung der Berufung II, 135, 146, 149, 475;
Unzulässigkeit der Restitution bei Versäumniß derselben I, 340; V, 493.
Gefängnißstrafe, Verwandlung durch Schärfung III, 438; V, 140, 303;
Erstehung im Zangsarbeitshause V, 17, 322.
Gehilfen, eine Verurtheilung derselben ohne Ermittelung des Urhebers I, 85;
eine Verurtheilung derselben als Miturheber II, 143;
Gemeindevorsteher, dessen Eigenschaft als obrigkeitliche Person III, 143.
Generaluntersuchung, definitive Aufhebung, Wirkung derselben II, 140
insbesondere bezüglich der Beeidigung eines Zeugen I, 29.
Gerichtsmitglieder, Mittheilung eines schriftlichen Verzeichnisses derselben I, 197, 344; II, 49;
bei inzwischen eingetretener Veränderung II, 480, 482;
bei einer wiederholten Verhandlung II, 322; V, 400;
bei Zuziehung von Ergänzungsrichtern II, 349;
Beisetzung des Namens des Schwurgerichtspräsidenten II, 49, 481; III, 153, 192, 399; V, 35;
Theilnahme der bei der Verweisung mitwirkenden als Richter bei der Aburtheilung in II. Instanz III 69;

Hilfeleistung, Begriff derselben II, 411; III, 450;
Strafausmessung hiebei IV, 301;
kulpose V, 528;
Hochverrath, Versuch hiezu, begangen durch die Presse I, 86;
Verbreitung schriftlicher Aufforderungen zu staatsverrätherischem Aufruhr I, 90;
a) Nichterforderniß der öffentlich versammelten Volksmenge hiebei I, 91;
b) Möglichkeit eines entfernten Versuches hiebei I, 92;
c) eventuelle Fragestellung hierauf bei einer Anklage auf nächsten Versuch I, 95;
Anstifter eines hochverrätherischen Komplottes IV, 86;
Jagdfrevel, Begriff von Verbindungsweg III, 477;
Stufenfolge der Strafbarkeit III, 478;
Zusammentreffen mit einer Widersetzung II, 471; III, 479;
Nichtlösung einer Jagdkarte III, 480;
Begriff des Vermummens V, 252;
Kalumnie, Begriff der außergerichtlichen Ausstreuungen II, 238;
wissentlich falsches Andichten II 433.
Kapitalverbrechen, welche hierunter begriffen IV, 299;
Kassatorische Erkenntnisse:
Verlesung derselben bei der neuerlichen Verhandlung II, 348.
Kindesmord durch Vergiftung I, 267;
durch Erstickung I, 272; III, 92; V, 101;
bei nicht erwiesener Lebensfähigkeit des Kindes II, 255;
durch Unterlassungshandlungen III, 197;
geminderte Zurechnungsfähigkeit hiebei I, 503;
Freisprechung wegen eines solchen II, 529;
Lebensfähigkeit und Reife des Kindes III, 99;
Gesetzgebung in dieser Beziehung III, 103;
Kleidung, Wechsel derselben behufs der Rekognition I, 75; IV, 82;
Kompetenz der Appellationsgerichte in II. Instanz I, 131; II, 35;
deren Einfluß auf Zusammensetzung der Senate III, 76, 150;
bezüglich der Plenarbeschlüsse V, 281;
Komplott, Fragestellung hiebei I, 82;
Körperverletzung, einseitige, mit Waffe II, 353, 416;

Digitized by Google

Verlängerung der Krankheit durch eigenes Verschulden des Beschädigten II, 539;
Berechnung der Dauer der Arbeitsunfähigkeit III, 212; V, 370.
gegenseitige mit Waffen II, 186; III, 271, 380; IV, 1;
II. Grades, Verunstaltung IV, 303;
Verstümmelung V, 119, 311;
Beraubung des Gebrauches eines Gliedes V, 393;
III. Grades II, 518;
polizeilich strafbare II, 35;
aus Fahrlässigkeit, Strafausmessung V, 295;
durch fahrlässige Unterlassung (gehöriger Pflege) V, 112;
mit nachgefolgtem Tode, siehe Mißhandlung.
Kosten, Verurtheilung des Anwaltes in dieselben bei Unzulässigkeit der Beschwerde I, 129;
für Entschädigung neuer Zeugen I, 194;
der Untersuchung, Berücksichtigung der Vermögensverhältnisse des Beschuldigten I, 326; II, 87, 130.
Zulässigkeit der Nichtigkeitsbeschwerde I, 325;
Kuppelei, Voraussetzung von deren Strafbarkeit V, 43.
Landfriedensbruch V, 218.
Leibesfrucht, Versuch von deren Abtreibung durch ein untaugliches Mittel V, 495.
Leichenrekognitions-Protokoll, Verlesung desselben in öffentlicher Sitzung I, 177.
Leumundserhebungen, Verlesung derselben I, 232, IV, 83.
Majestätsbeleidigung, Erfordernisse derselben I, 302.
Meineid, Versuch der Verleitung hiezu I, 136; III, 237; V, 56, 292, 406;
Nothwendigkeit einer gerichtlichen falschen Angabe, III, 376;
Nothwendigkeit der Wissentlichkeit V, 461;
Unterlassene Unfähigkeitserklärung zu allen Würden ꝛc. bei einer Frauensperson III, 517;
in einer Untersuchungssache in Folge der Verleitung von Seite des Beschuldigten I, 433; III, 238, 348; IV, 22;
wiederholtes Verbrechen durch Verleitung von zwei Personen IV, 27, 322;
eines angeblich Beschuldigten III, 268;
eines Menschen unter 16 Jahren IV, 152, 439;
in einer Polizeiuntersuchung IV, 363;
zu Gunsten des Beschuldigten IV, 259;

Digitized by Google

eines Mitschuldigen oder der Mitschuld Verdächtigen, IV, 335, 363; V, 11;
Nichterforderniß der betrüglichen Absicht V, 279;
in Civilsachen: falscher Haupteid III, 249, 333;
von einem angeblich untüchtigen Zeugen IV, 194;
falscher Reinigungseid in der Glaubensform V, 158;
Widerruf der falschen Aussage III, 351; IV, 35, 164, 261; V, 136, 406;
— — gehört zur Schuldfrage IV, 164.
Merkmale, gesetzliche, Auseinandersetzung derselben bei beschränkter Oeffentlichkeit I, 107.
Militärpersonen, Aushebung während der Voruntersuchung IV, 491;
Nichtbeeidigung während ihrer Strafzeit III, 276.
Miturheberschaft durch Hülfeleistung II, 144.
Unterschied von der einfachen Hülfeleistung V, 464.
Mißhandlung, körperliche mit nachgefolgtem Tode I, 25, 44, 53, 191, 285, 370, 372, 376, 390; II, 72, 371, 516, 521; V, 360;
aus Fahrlässigkeit IV, 289;
Fragestellung hiebei II, 248, 285, 529; III, 180; V, 361, 363;
Mißverhältniß der Strafen hiefür II, 254; siehe auch Körperletzung.
Mord durch Gift I, 309; IV, 59; Versuch IV, 355;
interessante Verhandlungen wegen Mordes I, 462, 495; II, 89, 361; IV, 59, 72, 209, 235, 243; V, 109, 525;
Fragestellung hiebei III, 110; IV, 71, 81.
entfernter Versuch durch Werben des Mörders ohne eine Handlung des letzteren IV, 173;
Versuch desselben wegen verschmähter Liebe IV, 352; V, 111.
Münzfälschung, Unterschied zwischen Verbrechen und Vergehen IV, 199;
Zusammenfluß und Fortsetzung hiebei IV, 202.
Nichtigkeitsbeschwerde überhaupt:
Anmeldung derselben durch den Vertheidiger I, 114, 115, 129, 135, 183, 336, 341; II, 16, 52, 276; III, 322;
Wahrung der Frist durch das Verlangen des Verhafteten um Abordnung einer Gerichtskommission I, 128, 311;
in öffentlicher Sitzung II, 416;

Digitized by Google

bei dem Domizilsgerichte I, 152, IV, 53;
bei dem das Urtheil zustellenden Gerichte III, 303;
unrichtige Bezeichnung des Rechtsmittels II, 28;
Anmeldung durch den Ehemann für die beschuldigte Ehefrau III, 291;
— — umgekehrt III, 322;
— — umgekehrt nach erklärter Unterwerfung unter das Urtheil IV, 381;
wiederholte gegen das neuerliche Urtheil III, 186;
des Staatsanwaltes:
Frist zur Anmeldung bei einstellenden Erkenntnissen I, 278;
Frist bei freisprechenden Erkenntnissen II, 540;
Frist bei Verweisungserkenntnissen II, 339, IV, 183;
im Kostenpunkte I, 325;
wegen Ablehnung der Einleitung einer Untersuchung III, 433;
Zurücknahme derselben II, 54;
Verzicht auf dieselbe II, 65, 195;
— — durch den Vertheidiger IV, 344;
gegen appellationsgerichtliche Strafurtheile:
Umfang der oberrichterlichen Prüfung I, 281, 307, 319, 321, 333, 336, 415, 422, 433; II, 33;
nicht beschränkt auf verurtheilende oder freisprechende III, 457;
an das Appellationsgericht gegen erstinstanzliche Entscheidung III, 184;
gegen Verweisungserkenntnisse:
Zweck derselben III, 417;
Bezeichnung der Nichtigkeitsgründe I, 298, 323; II, 305, 345;
Frist hiezu II, 339, IV, 183;
Folge der Unterlassung der Beschwerde I, 119;
wegen Nichtwürdigung eines Strafaufhebungsgrundes II, 132; insbesondere der Verjährungseinrede IV, 21;
wegen Verweisung an ein unzuständiges Gericht IV, 123;
wegen unterlassener Vernehmung in der Voruntersuchung I, 331;
wegen nicht gehöriger Würdigung der Ergebnisse der Voruntersuchung II, 60.
wegen Unvollständigkeit der Voruntersuchung III, 138, 287;
wegen Mitwirkung des Untersuchungsrichters bei dem Verweisungserkenntnisse I. Instanz III, 139;

Digitized by Google

gegen neue Verweisung, nach Erschöpfung des Strafmaximums wegen früherer Uebertretungen V, 193;
gegen einen die Wiederholung der Verhandlung vor einem aus 5 Richtern anordnenden Beschluß II, 151, 418, 431; III, 132;
gegen die das Verfahren einstellenden Erkenntnisse wegen unrichtiger Anwendung des Gesetzes II, 132;
im Kostenpunkte II, 130;
gegen eine Verfügung des Senatsvorstandes II, 321;
gegen ein auf Einspruch erlassenes Erkenntniß, Tragweite der Beschwerde II, 324 Note;
wegen Formverletzungen:
ungesetzliche Beschränkung der Oeffentlichkeit I, 107;
Mitwirkung eines Richters bei der Aburtheilung, welcher bei der Verweisung der Sache an das Appellationsgericht thätig war I, 114;
Beeidigung eines Zeugen, dessen Beeidigung zu unterlassen gewesen wäre I, 115, 297;
Nichtverlesung der Gesetzesstellen in II. Instanz I, 115;
Unterlassung der Bescheidung des Antrages auf Nichtbeeidigung eines Zeugen I, 126;
unzulässige Verlesung einer Zeugenaussage I, 141, 157;
Nichtbeeidigung eines Zeugen I, 167;
wegen Inkompetenz des Gerichtes I. Instanz II, 178, IV, 50;
Mitwirkung eines Geschwornen, dem die erforderlichen Qualitäten fehlen I, 155;
Nichtverhängung der Strafe gegen einen Zeugen wegen Verweigerung der Aussage I, 167;
Unterlassung einer eventuellen Frage I, 169; II, 199, 410, 456, 464; III, 171, 399;
wegen Unregelmäßigkeiten in der Voruntersuchung II, 20, 46;
wegen einer dem Mitangeklagten gegenüber nicht beobachteten Förmlichkeit III, 14;
wegen Verwerfung neuer Zeugen II, 264, 432;
wegen Nichtbescheidung eines Antrages auf Ladung weiterer Zeugen II, 469;
wegen unzulässiger Verlesung einer Zeugenaussage in I. Instanz III, 135;
Beschwerdeführung des früher Freigesprochenen gegen das neue verurtheilende Erkenntniß wegen einer im früheren Verfahren vorgekommenen Formverletzung IV, 313;

Digitized by Google

gegen Kontumazialerkenntnisse II, 444;
gegen Desertionserkenntnisse II, 477 Note; III, 290; IV, 151;
Angabe des Beschwerdegrundes IV, 151;
Konkurrenz der NB. mit einem Wiederaufnahmsgesuche II, 451;
muthwillige, Bestrafung derselben IV, 409;
Nichtigkeitsgründe, Bezeichnung derselben in der von dem Vertheidiger eingereichten Denkschrift I, 103, 421; II, 44; V, 413;
Bezeichnung derselben bei der Nichtigkeitsbeschwerde gegen Verweisungserkenntnisse I, 298, 323;
Befugniß des Vertheidigers bei allgemeiner Anmeldung durch den Beschuldigten II, 197;
wegen nichterfolgter Freisprechung IV, 49;
wegen unrichtiger Strafausmessung II, 417;
Ordnung bei Prüfung derselben II, 198, 409;
Nothwehr zum Schutze des Eigenthums V, 254;
zum Schutz der Person V, 356, 359;
Nothzucht, nächster Versuch derselben III, 418, 513; IV, 296;
Nichterforderniß einer ungewöhnlichen Gewalt V, 297;
Oeffentlichkeit, Beschränkung derselben
a) bezüglich der Personen I, 106; II, 142;
b) bezüglich der Verhandlung I, 107; III, 58;
c) bei mehreren konkurrirenden Uebertretungen II, 218;
Unzulässigkeit einer Einsprache von Seite des Beschuldigten IV, 278;
Möglichkeit der Ausschließung einer zuzulassenden Person IV, 278;
Unterlassung der Beschränkung I, 276.
Offizialprüfung, bei Todesurtheilen I, 111, 180 Note.
Plenarbeschlüsse der Appellationsgerichte
Rechtsmittel hiegegen I, 425;
über die Kompetenz, — Unzulässigkeit der Nichtigkeitsbeschwerde dagegen III, 445.
Polizeiaufsicht nach überstandener Strafe III, 512.
Polizeiliche Bestrafung eines strafrechtlichen Reates IV, 367; V, 333.
Präjudizien, oberstrichterliche I, 443; II, 494; III, 484; IV, 469; V, 500.
Preßpolizeiübertretung, Berufung und Einspruch hiebei V, 475;

Digitized by Google

Nichtigkeitsbeschwerde V, 490 Note;
Beschwerderecht des Staatsanwaltes IV, 6; V, 481 Note;
Kumulirung der Civilklage V, 478;
Kostentragung V, 479.
Preßvergehen, ausschließliche Gültigkeit des Preßgesetzes hiefür IV, 399;
Versuch des Hochverraths I, 86;
Spott gegen die Regierungsform III, 326;
Verjährung bei mehreren konkurrirenden Preßübertretungen V, 383;
— überhaupt V, 477;
Spott gegen eine Religionsgesellschaft III, 330;
Schutz der bestehenden Staatsregierung V, 338;
Verfahren I. Instanz bei Ehrenkränkungen III, 496, 506, 509;
Hausiren mit Schriften IV, 269, 430;
Bemerkung zu einer amtlichen Berichtigung IV, 56;
Beleidigung von Gemeindeverwaltungsmitgliedern V, 347;
Verfolgung ausländischer Preßerzeugnisse IV, 387;
Straflosigkeit des Versuches IV, 399;
Unterdrückung einer Schrift V, 417, 433, 449.
Protokolle über Geständnisse des Mitangeklagten:
Mitgabe in das Berathungszimmer III, 311.
Protokollirung der Aussagen der in öffentlicher Sitzung zum ersten Mal vernommenen Zeugen III, 63.
Prozeßkosten, Inbegriff der Strafvollzugskosten hiebei II, 296;
Tragung derselben von den Aeltern IV, 108;
Ausscheidung bei mehreren Verurtheilten III, 193;
Solidarische Haftung V, 228, 372;
durch Vertagung wegen unrichtiger Ladung IV, 82;
Unzulässigkeit der Kompensation IV, 272;
desgleichen der Verurtheilung des Staatsanwaltes, bei einer ungegründeten Berufung V, 10;
Verfällung des Untersuchungsrichters in die durch ihn schuldhaft veranlaßten Pk. IV, 319, 383;
Unterlassung eines Ausspruches hierüber V, 456;
Kosten bei Preßpolizeiübertretungen V, 479.
Raub, dessen verschiedene Grade V, 199;
Begriffsbestimmung V, 288;
Versuch eines Raubes V, 446;
Raub dritten Grades I, 73, 76, 241, 251; III, 171; IV, 83, 350;

Digitized by Google

im Komplotte III, 430;
Einbrechen in eine Wohnung III, 431; IV, 84;
unter erschwerenden Umständen V, 521;
IV. Grades mit erfolgtem Tode des Beraubten I, 132;
— in Konkurrenz mit einem Mordversuche I, 179, 366; II, 243;
Verhältniß zum Morde aus Eigennutz V, 366;
Rechtsstreit, Einfluß desselben auf die Aburtheilung einer Straffache V, 19;
Reue, thätige,
bei einem im Komplotte begangenen Diebstahle IV, 447;
Zufriedenstellung des Beschädigten I, 233; theilweise V, 438;
Voraussetzungen, Mitwirkung des Beschuldigten hiebei V, 66, 75, 123, 183, 438, 471;
beim Versuche des Diebstahls III, 466;
ohne Nachtheil eines Dritten II, 134;
gehört zur Thatfrage I, 334;
Fragestellung an die Geschwornen III, 402; V, 97 Note; V, 518.
Richteramtspersonen, Mitwirkung bei der zweiten Aburtheilung I, 197;
Mittheilung des Verzeichnisses derselben I, 197, 344; II, 49;
— inzwischen eingetretener Veränderungen II, 480; 482;
— bei Zuziehung von Ergänzungsrichtern II, 349;
— bei einer wiederholten Verhandlung II, 332; V, 400;
Beisetzung des Namens des Schwurgerichtspräsidenten II, 49, 481; III, 153, 192, 399, V, 35;
Mitwirkung eines in der Voruntersuchung thätigen Richters bei der Aburtheilung III, 5, 165;
Mitwirkung eines bei der Vertagung der Sache thätigen Richters bei der späteren Aburtheilung III, 320.
Rückblick, kurzer auf die Sitzungen des obersten Gerichtshofes im Jahre 1849 I, 438;
" " 1850 II, 491;
" " 1851 III, 481;
" " 1852 IV, 466;
" " 1853 V, 497;
Sachverständige, ihre Anwesenheit bei Vernehmung der Zeugen I, 46, 273, 359; II, 181, 206;
wann sie beizuziehen I, 149, 178, 273, 371, 375; II, 181;
Antrag auf Beiziehung höherer Sachverständiger oder

Digitized by Google

Erholung eines Gutachtens derselben I, 150, 174; II, 121;
Ablehnung eines beigezogenen Sachverständigen I, 228;
Antrag auf Vorladung im Laufe der Verhandlung II, 121;
Nichtbeeidigung in der Vorunterſuchung III, 401.
Selbſthülfe, unerlaubte,
durch Abhauen überhängender Aeſte III, 377;
Vollendung und Verſuch III, 514;
hinſichtlich der Erfüllung eines Kaufes III, 518;
Freiſprechung in dieſer Beziehung IV, 496;
Alternative zwiſchen Geld- und Gefängniß ſtrafe V, 228;
Unterſchied vom Diebſtahl, V, 375.
Siegelverletzung V, 335.
Sitzungsprotokoll
Ausſchließende Konſtatirung der Vorgänge in der Sitzung durch dasſelbe I, 106; II, 20, 24, 137, 458; III, 15; V, 33;
Antrag auf Vormerkung eines Vorganges durch dasſelbe I, 106;
Schwurgericht, Weſen desſelben I, 5;
Verfahren vor demſelben I, 7, 18—22;
Vergleichung des engliſchen mit dem franzöſiſchen Verfahren I, 8;
Vorausſetzungen bei Verweiſungen an dasſelbe I, 283;
Bildung eines gemeinſchaftlichen für mehrere in derſelben Vorunterſuchung begriffene Angeklagte II, 462; III, 320;
Bildung eines neuen SchwG. f. eine vertagte Sache III, 320.
Schwurgerichtshof, Entſcheidung desſelben über die von dem Präſidenten verworfenen Anträge I, 175, 204.
Inkompetenzerklärung desſelben IV, 454;
Beiziehung von Landgerichtsbeamten II, 349; V, 395.
Schwurgerichtsſitzung, erſte von Mittelfranken. Eröffnungsrede I, 1.
Mittheilungen aus Schwurgerichtsſitzungen:
A) vom Jahre 1849
von Oberbayern I, 237, 496;
von Oberfranken I, 362;
von Mittelfranken I, 53, 348;
von Unterfranken I, 24, 256, 370, 461;
von Schwaben I, 505;
B) vom Jahre 1850
von Oberbayern II, 89, 120, 262; IV, 59;
von Niederbayern II, 238, 515;

Digitized by Google

von Oberfranken II, 255;
von Mittelfranken II, 202;
von Unterfranken II, 359, 504; III, 86;
von Schwaben III, 105; IV, 86;
C) vom Jahre 1851
von Oberbayern III, 523; IV, 72—85;
von der Oberpfalz IV, 255, 350;
von Unterfranken IV, 207;
D) vom Jahre 1852
von Oberbayern IV, 355;
E) vom Jahre 1853
von Oberbayern V, 111, 351, 517;
von der Oberpfalz V, 91, 510;
Staatsanwaltschaft, Aufgabe derselben im Allgemeinen I, 16.
Einfluß ihrer Anträge auf die Entscheidung der Hauptsache I, 429;
Stellung mehrerer Staatsanwälte an einem Gerichte II, 337.
Störung des häuslichen Friedens,
Merkmale dieses Vergehens II, 223.
Strafausmessung, unrichtige (siehe auch Gesetzesanwendung).
Unzulässigkeit der Nichtigkeitsbeschwerde deshalb I, 328; III, 321;
bei theilweiser Freisprechung in II. Instanz III, 175, 232;
Antrag des Vertheidigers in dieser Beziehung V, 431;
bezüglich des Versuches beim ausgezeichneten Diebstahle III, 315;
bei der Hülfeleistung hiezu V, 444;
bei schwurgerichtlichen Fällen mit Rücksicht auf das Verweisungserkenntniß IV, 85;
Ueberschreitung des Maximums II, 303; V, 27;
Herabgehen unter das Minimum V, 381;
bei konkurrirenden Uebertretungen V, 37, 41;
Strafe, deren Erstehung auf der Festung I, 424; II, 201;
Ueberschreitung des gesetzlichen Maximums II, 303; V, 27;
Ausscheidung bei mehreren Reaten einer Person IV, 108.
Straferschwerungsgründe, Berücksichtigung derselben in II. Instanz I, 161;
Strafvollzugskosten, Nichthaftung der Aeltern des Verurtheilten hiefür II, 489; III, 308; IV, 133.
Strafurtheile (siehe auch Urtheil),

Digitized by Google

Gesetzübertretung während derselben II, 161;
Stellung eines präjudiziellen Antrages III, 365;
Entfernung eines Mitangeklagten während derselben II, 272;
wiederholte V. vor dem Schwurgerichte; Zugrundelegung des früheren Verweisungserkenntnisses hiebei II, 171;
Kundgabe des Verhandlungstages an den Beschuldigten IV, 51;
bei dem Kassationshofe; Vorladung des Beschuldigten hiezu V, 385 Note,
Verjährung, Feststellung der thatsächlichen Erfordernisse I, 411;
durch Unthätigkeit des Richters IV, 307;
Unterbrechung der V. durch Untersuchungshandlungen II, 325, 437; III, 189; IV, 307; V, 243;
Unterbrechung, insbesondere durch eine Vernehmung nach Art. 86 Thl. II des StGB. III, 10;
— — bei einer einstweilen aufgehobenen Generaluntersuchung IV, 385;
— — durch Vernehmung nach Art. 37 des StGB. IV, 398;
ausschließliche Entscheidung des Schwurgerichtshofes hierüber III, 9;
materielle Prüfung der Voraussetzungen hiezu durch den Kassationshof III, 9; IV, 309;
Unterbrechung durch polizeiliche Beschlüsse V, 63.
Verläumdung, gerichtliche
eines Zeugen durch den Beschuldigten III, 87;
zum Zwecke der Vertheidigung IV, 165;
Aufhebung des gerichtlichen Widerrufes III, 126;
Verläumdung vor einem Marktsmagistrat IV, 117.
Verlesung von Zeugenaussagen in Folge diskretionärer Gewalt II, 50; III, 31, 59, 136 (Note), 167, 253; IV, 423; V, 468;
von Aktenstücken III, 59;
von Aussagen der in I. Instanz nicht vernommenen Zeugen, in II. Instanz auf Antrag des Vertheidigers II, 77;
unbeeidigter Zeugenaussagen aus der Voruntersuchung III, 400;
der Aussage eines nicht geladenen Zeugen in Folge Einverständnisses zwischen dem Staatsanwalte und dem Angeklagten II, 120, 523; III, 264;
der frühern Aussage eines in der Sitzung erschienenen Zeugen V, 492;

Digitized by Google

der polizeilichen Vernehmung einer inzwischen verstorbenen Person V, 99 Note;
der Aussage eines verstorbenen nicht auf der Zeugenliste befindlichen Zeugen V, 510;
von Aussagen bei Verhinderung des Zeugen durch Krankheit, insonderheit der Nachträge hiezu II, 213; III, 287, 517;
der Aussage des nicht erschienenen Beschuldigten aus der Voruntersuchung II, 549;
einer Charakteristik des Angeklagten III, 170;
der Protokolle über den Thatbestand III, 252;
einer Geberdennote III, 513;
eines Briefes als Ueberführungsmittel IV, 129;
eines Antrages des Staatsanwaltes aus der Voruntersuchung II, 373;
von Aktenstücken aus einem früheren Civilprozesse III, 58, 339;
eines Augenscheinsprotokolles IV, 145;
eines Haussuchungsprotokolles V, 460, 493;
von Zeugenaussagen in öffentlicher Sitzung I, 141, 157; II, 447; IV, 423;
in II. Instanz IV, 122;
bei einer wiederholten Verhandlung II, 284; III, 162;
dienstlicher Anzeigen I, 164;
eines pfarramtlichen Zeugnisses II, 261;
eines Leichenrekognitionsprotokolles I, 177;
eines Zeugnisses der Lokalschulinspektion I, 232;
eines Schätzungsprotokolles I, 234;
früherer Aussagen des Angeklagten I, 203, 473; III, 8;
in einem Verläumdungsfalle III, 88;
der Aussagen von geladenen, aber nicht erschienenen ausländischen Zeugen I, 224;
eines Leumundszeugnisses IV, 83;
von Aussagen der Leumundszeugen I, 232;
des Verlangens des Beleidigten um Einleitung einer Untersuchung III, 198, 513;
der Aussage eines verstorbenen Mitangeschuldigten I, 402;
eines im Auslande befindlichen Zeugen II, 4;
bei Ungewißheit des Aufenthaltes des Zeugen IV, 420; V, 513;
der Geständnisse des Angeklagten aus der Voruntersuchung III, 310;
früherer Geständnisse eines Mitangeklagten II, 219;
eines nicht geladenen Zeugen II, 357;

Digitized by Google

Vortrag des Referenten in II. Instanz III, 73;
des Staatsanwaltes über das Voruntersuchung III, 259 Note.
Voruntersuchung, eine nach dem alten Verfahren wieder aufgenommene Untersuchung ist einer Voruntersuchung gleich zu behandeln I, 119;
Form- oder Gesetzverletzungen in derselben I, 204, 331.
Waffe im gesetzlichen Sinne,
Nichtannahme einer solchen im Gegensatz mit dem Gutachten des Gerichtsarztes IV, 116;
Wahrspruch, Findung desselben I, 15;
Einfache Bejahung einer mehrere Alternativen enthaltenden Frage I, 145; V, 427;
Unterzeichnung durch den Obmann IV, 5;
Belehrung über die nothwendige Stimmenzahl III, 400;
Antrag auf Vervollständigung von Seite des Vertheidigers III, 111;
Anordnung der Vervollständigung III, 146; IV, 146;
Vervollständigung durch die Richter IV, 244;
Beisatz zu demselben von Seite der Geschwornen IV, 450; V, 125;
Irrthum in der Hauptsache hiebei I, 251; V, 142;
Antrag des Vertheidigers in dieser Beziehung II, 48; III, 195, 425;
Berichtigung eines Irrthums im Wahrspruche bezüglich der rechtlichen Qualifikation der That durch den Schwurgerichtshof IV, 295.
Unschädlicher Widerspruch in demselben I, 357;
scheinbarer Widerspruch in demselben bezüglich des Gehülfen II, 143;
Korrekturen bei dem Niederschreiben des Wahrspruches III, 180;
Ausschließliche Maßgabe der darin festgestellten Thatsache bei der Gesetzanwendung I, 165.
Wiederaufnahme des Strafverfahrens;
Gesuche um Wiederaufnahme desselben I, 116; II, 14, 464; IV, 344;
Gesuche von Seite des Vertheidigers II, 168;
wegen neuer Thatsachen II, 180, 184;
wegen Meineides der Zeugen II, 138;
wegen Unvereinbarkeit zweier Urtheile V, 152.
Widersetzung gegen einen Bediensteten der Zollschutzwache I, 217; IV, 189;
gegen Gensdarmen I, 337; II, 301, 345, 541; V, 327;

Digitized by Google

gegen einen Gemeindediener III, 453;
gegen obrigkeitlich beorderte Militärpersonen V, 212;
gegen Gefangenwärter II, 289; V, 252;
durch Drohungen mit Waffen II, 345, 472; IV, 493;
durch schriftliche Drohungen V, 50;
durch Schimpfworte III, 47;
durch herabwürdigende Handlungen III, 143;
durch Bespritzen mit einer ätzenden Flüssigkeit V, 252;
Widersetzung, Versuch des Verbrechens der Widersetzung II, 470;
bei einer nicht gerechtfertigten Verhaftung IV, 364.
Wiederaufnahme des Strafverfahrens:
Voraussetzungen hiezu I, 116; II, 14, 464; IV, 314;
wegen neuer Thatsachen II, 180, 184;
wegen falscher eidlicher Aussagen der Zeugen II, 138;
wegen Unvereinbarkeit zweier Urtheile V, 152;
Gesuch hierum von Seite des Vertheidigers II, 168;
Wucher, betrüglicher, Erforderniß der Täuschung des Andern II, 168; 208;
Wucherlicher Kontrakt, verkleideter:
Begriffsbestimmung IV, 245;
Wundbeschau-Protokoll:
Mitgabe in's Berathungszimmer der Geschwornen III, 412.
Zeugen, Beeidigung nach den Generalfragen V, 403;
Beeidigung eines Zeugen, gegen den die Generaluntersuchung definitiv aufgehoben war I, 30;
nach aufgehobenem Verdachte der Theilnahme I, 110, 167, 266, 481; II, 68;
Beschwerde wegen ungehörig geschehener Beeidigung I, 161; II, 68.
Einwendungen gegen deren Vernehmung oder Beeidigung I, 126, 161, 297; V, 493;
Verlesung von Zeugenaussagen in öffentlicher Sitzung I, 141, 157;
Bescheidung des Antrages auf Beeidigung eines Zeugen I, 167;
Benennung neuer Z. in II. Instanz III, 63;
beim Einspruche (Frist) V, 24;
Nichtbeeidigung der in Folge der diskretionären Gewalt vernommenen Zeugen I, 122, 375, 478;
Verfahren bei dem Verdachte eines Meineids des Zeugen I, 111;

Digitized by Google

Verfahren, wenn die Theilnahme des Zeugen an der That in Frage kommt I, 133, 297; IV, 221;
Antrag auf Vorladung weiterer Zeugen I, 194, 202, 281, 410; II, 57;
Nicht rechtzeitiges Erscheinenen des Zeugen I, 196, 361;
Ausländische, deren Nichterscheinen I, 313;
Vorladung von Seite des Senatsvorstandes ohne Antrag IV, 297 Note;
Vorladung durch Zustellung an die Angehörigen V, 111, 287;
wiederholte Vernehmung in II. Instanz I, 316;
Vernehmung neuer in II. Instanz auf Antrag des Staatsanwaltes II, 71;
Entlassung während der Verhandlung III, 19;
Beeidigung der nachträglich auf die Zeugenliste gesetzten II, 229; III, 248;
Nichtwiedervorrufung eines abgetretenen Zeugen II, 275;
Beeidigung eines rechtskräftig verurtheilten, aber noch nicht in den Strafort abgelieferten Verbrechers III, 109, 247;
Strafe wegen Verweigerung der Aussage I, 167;
wegen Eidesverweigerung IV, 166, 371, 481;
wegen Nichterscheinens I, 361:

Zeugeneid, Ausdehnung auf die für Sachverständige vorgeschriebene Form I, 149, 178;
Verweigerung desselben IV, 166, 371, 481.

Zeugengebühren für nachträglich benannte Entlastungszeugen II, 405, 488;

Zeugenliste, Nichtaufnahme der vermöge der diskretionären Gewalt vorzuladenden Zeugen oder Sachverständigen in dieselbe I, 121; III, 337;
Unrichtigkeiten in derselben V, 459;
Zustellung derselben an den Angeklagten II, 69;
— der vom Staatsanwalt in II. Instanz vorgeschlagenen III, 421;
Kundgabe der von einem Mitangeklagten nachträglich benannten Entlastungszeugen II, 332; III, 17;
Aenderung nach Vertagung der Sache II, 410; III, 319.

Zeugenvernehmung:
Belehrung der Geschwornen über die unbeeidigte Z. I, 151, 478;
Beschwerde wegen ungehörig geschehener Beeidigung I, 161; II, 332; IV, 129;

Digitized by Google

Angabe des Grundes der unterlassenen Beeidigung im Sitzungsprotolle I, 164;
in die Sitzung mitgebrachter Zeugen III, 63;
vorsorglich geladener Z. nach Art. 141 III, 312;
Reihenfolge derselben II, 3;
eines Zeugen über mehrere Reate II, 214;
Irrthum in der Person des geladenen Zeugen II, 215;
Einwendung hiegegen II, 332; III, 17, 421;
Verzicht auf dieselbe III, 26;
Verdächtigung eines Zeugen durch den Beschuldigten IV, 130;
Unterlassene Befragung des Angeklagten am Schlusse des Zeugenverhörs III, 59.

Zeugschafts-Entschlagung
der Stieftochter I, 149, 260;
Verlesung der Aussagen von zur Zeugschaftsentschlagung berechtigten Personen I, 157, 260; II, 21, 153, 220; III, 516; V, 513;
in der Voruntersuchung und späteres Erbieten zur Zeugschaft in öffentlicher Sitzung I, 483;
Folgerung derselben aus dem Nichterscheinen des Zeugen in öffentlicher Sitzung II, 124; V, 96, 111;
auf im nächsten Grade Verschwägerte beschränkt III, 314;
Ausdehnung auf Auskunftspersonen V, 96.

Zurechnungsfähigkeit, Gewicht der Gutachten der Sachverständigen in dieser Beziehung II, 208.

Zurechnungsfähigkeitsfrage,
Stellung der Sachverständigen und Geschwornen bei Beantwortung derselben I, 47;

Zusammenfluß von Vergehen I, 211;
von Diebstahlsverbrechen II, 70, 175;
neuer mit einer bereits abgeurtheilten Uebertretung IV, 119, 204, 247, 352; V, 5, 29, 147, 165, 385;
von einem nach dem früheren Verfahren abgeurtheilten Verbrechen mit einem neuerlichen Verbrechen II, 62;
eines Verbrechens mit einer Zolldefraudation IV, 188;
ungleichartige Handlung an derselben Person begangen V, 371;

Zuständigkeit wegen Zusammenhangs der Sache III, 320;

Züchtigungsrecht, häusliches,
Mißbrauch desselben IV, 279.

B. Systematisches Register.

I. Strafprozeßgesetz vom 10. November 1848.

Art. 4. Verständniß des Ausdrucks: wichtige Gründe V, 282.

Art. 5. Kompetenz der Plenarversammlung V, 283; Rechtsmittel gegen solche Plenarbeschlüsse I, 425; III, 444; V, 282.

Art. 9. Beschwerde gegen den Untersuchungsrichter IV, 166; Disziplinareinschreitungen gegen denselben, Verfahren hiebei IV, 320, 383; V, 181, 301; Beschwerden hiegegen I, 200; V, 23, 205.

Art. 12. Bildung der Senate in II. Instanz III, 76, 150;

Art. 15. Kompetenz des oberstrichterlichen Kriminalsenates bei Disziplinarverfügungen I, 200; V, 23, 181, 205;

Art. 18. Abs. 3. Beiziehung von Landgerichtsbeamten zum Schwurgerichtshofe V, 396.

Art. 19. Wirksamkeit und Stellung der Staatsanwälte II, 337.

Art. 24. Nichtigkeitsbeschwerde wegen Nichtangehung einer Untersuchung III, 432.

Art. 46, Z. 1. Militärische Verbrecher während ihrer Strafzeit III, 276.

Z. 4. Voraussetzungen zur Unterlassung der Beeidigung wegen Verdachts der Theilnahme I, 81, 167; IV, 130; V, 14; Prüfung dieser Annahme durch den obersten Gerichtshof I, 162, 167; II, 3;

Beeidigung nach gehobenem Verdachte I, 110, 266, 481; II, 68;

Beeidigung eines noch nicht rechtskräftig abgeurtheilten Verbrechers III, 109, 247;

Wirkung der definitiven Aufhebung der Generaluntersuchung I, 29; II, 140.

Art. 51. Prüfung bei ideal-konkurrirenden Verbrechen I, 301; Verweisung an das Schwurgericht bei einer Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode I, 285.

Digitized by Google

Art. 52. Verweisung wegen Zusammenhangs der Sache V, 207.
Art. 57. Rechtliche Qualifikation der That im Verweisungs-Erkenntnisse I, 124; IV, 169;
Anführung der einschlägigen Gesetzesstellen I, 121; II, 293, 297; IV, 17, 169.
Art. 61. Berechnung der Anmeldungsfrist des Staatsanwaltes I, 278 und 279;
Präklusive Eigenschaft der Anmeldungsfrist II, 339, 474; IV, 183;
Anmeldung der Berufung bei dem zustellenden Gerichte III, 302
(siehe auch Art. 235.)
Art. 63. Wann die Verweisung an das Schwurgericht einzutreten hat IV, 126.
Art. 64. Verweisung der Sache an ein anderes Stadtgericht III, 52;
Mitwirkung der hiebei thätigen Mitglieder des Appellationsgerichtes bei Aburtheilung der Berufung in der Hauptsache III, 69.
Art. 66. Zulässigkeit der Nichtigkeitsbeschwerde, auf die im Art. angeführten sechs Gründe beschränkt I, 294, 298, 323, 330;
Folge der Unterlassung der Nichtigkeitsbeschwerde I, 119;
wann die Nichtigkeitsgründe zu bezeichnen sind II, 340;
Belehrung über die dreitägige Frist IV, 184;
Zulässigkeit der Nichtigkeitsbeschwerde gegen appellationsgerichtliche Desertionserkenntnisse III, 290; IV, 151;
Unzulässigkeit der Beschwerde zur Wahrung des Gesetzes bei Verweisungserkenntnissen IV, 256;
Unzulässigkeit der Beschwerde gegen die mit der Verweisung angeordnete Verhaftung IV, 258.
Ziff. 1. Beschwerde wegen Mangels hinreichenden Verdachts I, 139, 278, 284, 330; II, 29,
wegen Nichtberücksichtigung eines Strafaufhebungsgrundes II, 132, 179; IV, 21;
wegen Nichtannahme eines geringeren Grades der Verschuldung III, 417;
wegen Verweisung nach Erschöpfung des höchsten Strafmaaßes durch frühere noch nicht vollzogene Urtheile V, 195.
Ziff. 2. Beschwerde wegen unterlassener Vernehmung des Verdächtigen in der Voruntersuchung I, 331.

Digitized by Google

Ziff. 4. Beschwerde wegen Mitwirkung eines Richters, welcher die Voruntersuchung führte III, 138.
Ziff. 6. Beschwerde wegen Verweisung der Sache an ein unzuständiges Gericht III, 52;
wegen Nichtverweisung der Sache an das Schwurgericht IV, 123;
wegen Verweisung bezüglich einer konkurrirenden Zollgesetzübertretung in die öffentliche Sitzung IV, 188;
Art. 95. Nothwendige Anwesenheit von 24 Geschwornen II, 449, 459;
Art. 96. Beschwerde wegen der gegen einen Geschwornen ausgesprochenen Geldstrafe III, 279; IV, 192;
Art. 98. Erinnerung des Angeklagten gegen die Entschuldigungsgründe der Geschwornen II, 459; Beschwerde gegen die ausgesprochene Geldstrafe III, 279; IV, 192.
Art. 102. Bildung des Schwurgerichts bei mehreren Anklagen in einem Erkenntnisse II, 459.
Art. 103. Beiziehung von Ergänzungsgeschwornen II, 459.
Art. 105. Belehrung über das Ablehnungsrecht III, 141.
Art. 117. Zeit der Zustellung der Anklageschrift V, 458.
Art. 118. Beisetzung des Namens des Schwurgerichts-Präsidenten auf das Verzeichniß der Gerichtsmitglieder II, 49, 481; III, 153, 192, 399; V, 35;
Nachträgliche Eröffnung bei Beiziehung anderer Gerichtsmitglieder II, 349;
Unvollständige Mittheilung des Richterpersonals I, 197, 344; II, 478, 481.
Art. 122. Aufstellung Eines Vertheidigers für mehrere Angeklagte III, 192.
Art. 126. Ablehnung von Mitgliedern des oberstrichterlichen Kriminalsenates V, 384.
Art. 128. Vertagungsantrag wegen zu später Zustellung der Zeugenliste II, 69. Neue Zeugenliste nach Vertagung der Sache II, 409;
Art. 129. Frist zur Benennung neuer Zeugen I, 194, 202; II, 56, 228;
Vorauserlage der Entschädigungskosten I, 195;
der Versäumnißkosten bei den am Orte des Schwurgerichts wohnenden Zeugen I, 203;
Tragung der Zeugengebühren vom Aerare bei Mittellosigkeit des Angeklagten II, 487.
Art. 129. Nothwendige Ladung der Zeugen bei rechtzeitiger Vorauserlage der Kosten V, 26;

Digitized by Google

Mittheilung neuer Entlastungszeugen an die Mitangeklagten II, 332; III, 17;
Nichtigkeitsbeschwerde wegen Nichtbescheidung eines Antrages auf nachträgliche Zeugenladung II, 468.

Art. 130. Frist zur Antragstellung auf Erholung eines Gutachtens höherer Sachverständigen I, 150, 174;
Beschwerde wegen Abweisung eines solchen Antrages I, 175;
Vernehmung der in die Sitzung mitgebrachten Personen III, 63.

Art. 132. Vorladung der Zeugen durch Familienangehörige V, 288.

Art. 134. Zählung der Verwandtschaftsgrade bei der Zeugschaftsentschlagung III, 314;
Zeugschaftsentschlagung der Stieftochter gegen den Stiefvater I, 149.

Art. 136. Zu frühe Zustellung der Geschwornenliste I, 345;
Kundgabe der inzwischen eingetretenen Veränderung der Dienstliste II, 449, 459; III, 25;
Nichtzustellung der Geschwornenliste bei Nichtverhafteten IV, 329;
Mitunterschrift der Zustellungsurkunde durch den Angeklagten I, 113.

Art. 139. Einsprache des Angeklagten gegen die Beschränkung der Oeffentlichkeit IV, 278.

Art. 140. Allgemeines Erforderniß des Wohnsitzes am Orte des Schwurgerichtes bei allen unter Ziffer 2 genannten Personen I, 106.

Art. 141. Vernehmung von Auskunftspersonen in Folge diskretionärer Gewalt I, 122; III, 59, 167, 311;
Beiziehung von Sachverständigen I, 371, 375; II, 181;
Verlesung von Zeugenaussagen aus der Voruntersuchung in Folge diskretionärer Gewalt II, 50; III, 31, 59, 167; IV, 423; V, 466;
die Ausübung dieser Gewalt bedingt durch neue, erst in der Verhandlung angeregte Punkte I, 121; III, 59, 167, 311; IV, 423; V, 466;
Entscheidungsbefugniß des Gerichtes II, 237; IV, 480; V, 467.

Art. 148. Verlesung der Anklageschrift I, 382; II, 219.

Art. 149. Verzicht des Staatsanwaltes auf einzelne Beweismittel III, 26.

Art. 152. Zurücknahme eines Vertagungsbeschlusses III, 25.

Digitized by Google

Art. 154. Unanwendbarkeit dieses Artikels bei den vor die Kreis- und Stadtgerichte gehörenden Sachen III, 395.
Art. 155. Anwesenheit der Sachverständigen bei der Verhandlung II, 183.
Art. 156. Vorlesung der früheren Angaben des Angeklagten I, 177, 203.
Art. 157. Voraussetzung der Beeidigung als Sachverständiger I, 149, 178.
Art. 158. Nothwendigkeit der Bescheidung einer Protestation gegen die Zeugenvernehmung I, 126;
Folge einer versäumten Einrede gegen die Vernehmung oder Beeidigung eines Zeugen V, 459, 493;
entscheidende Wirkung der Willensäußerung des Angeklagten III, 26.
Art. 159. Vorhalt oder Verlesung der früheren Aussagen des Zeugen V, 492;
Unterlassene Aufforderung des Angeklagten zur Erinnerungsabgabe III, 59.
Art. 160. Nichtverhängung der Strafe wegen Zeugschaftsverweigerung I, 167;
Verhängung derselben IV, 166, 371, 481.
Art. 162. Verständigung der entfernten Person nach ihrem Wiedereintritte II, 272;
Nichtwiedervorrufung einer entfernten Person II, 275.
Art. 163. Fragestellung an den Zeugen von einem Sachverständigen V, 426.
Art. 165. Verlesung von Aktenstücken III, 58;
— von Gutachten der Sachverständigen III, 401; V, 459;
— eines Augenscheinsprotokolles IV, 145.
Art. 166. Verlesung von Zeugenaussagen wegen nicht zu ermöglichender Ladung II, 446; IV, 420;
— bei Verweigerung des Erscheinens bei geladenen Ausländern I, 313;
— bei wiederholter Verhandlung II, 284;
— des Geständnisses eines verstorbenen Mitschuldigen I, 402;
— der Aussage eines unbeeidigten Zeugen III, 400.
Art. 167. Verlesung von Zeugenaussagen in Haussuchungs- und Augenscheinsprotokollen I, 141; II, 153, 275;
— bei Zeugschaftsentschlagungen I, 157; II, 20, 153;
— bei nicht rechtzeitigem Erscheinen des Zeugen I, 196;
— früherer Geständnisse des Angeklagten III, 310;

Digitized by Google

Verlesung des Antrages auf Untersuchung von Seite des Beschädigten III, 198;
wiederholte Verlesung einer Zeugenaussage in II. Instanz IV, 121;
Einwilligung in die Verlesung bei mehreren Beschuldigten II, 6.

Art. 171. Auseinandersetzung der Merkmale des Verbrechens durch den Präsidenten I, 345;
— — bei beschränkter Oeffentlichkeit I, 107.

Art. 173. Fragestellung überhaupt I, 12, 351, 388; II, 9, 309; III, 441;
Gliederung der Hauptfrage I, 347; IV, 20;
Berücksichtigung der Ergebnisse der Verhandlung bei der Fragestellung I, 134; III, 16; IV, 18, 20.
Fragestellung beim Komplotte I, 186, 403; II, 311; III, 171, 278, 430; V, 405, 520;
— beim Morde II, 334; IV, 215; V, 240;
— beim Kindsmorde I, 388;
— beim gemeinen Diebstahle I, 170, 311; II, 10, 526; V, 2;
— beim ausgezeichneten Diebstahle I, 164, 383; II, 9; V, 319;
— bei Hilfeleistung II, 144;
— über Verjährung III, 8;
— über thätige Reue III, 402;
— über die Verschuldung ausschließende Momente IV, 315;
Alternativen in der Frage I, 145; V, 427;
weitere Fragestellung auf Antrag der Geschwornen II, 314;
— über ein persönliches Verhältniß zu dem Beschädigten III, 408.

Art. 174. Unterlassung der Fragestellung auf den niedern Grad des Verbrechens I, 346; II, 47, 409;
Prüfungsrecht des obersten Gerichtshofes hiebei I, 169; II, 199;
eventuelle Fragestellung überhaupt I, 96, 169, 346, 493, 504; II, 47; IV, 131, 244;
auf Raub bei einer Anklage auf Mord aus Eigennutz III, 288.

Art. 177. Stellung abgesonderter Fragen III, 399;
Fragestellung auf eine höhere Qualifikation des Verbrechens IV, 19.

Digitized by Google

Art. 178. Fragestellung wegen unverschuldeter Untersuchungshaft I, 453;
— wegen Reizung des Todschlägers zum Zorne II, 285.
Art. 179. Anträge der Geschwornen bezüglich der Fragestellung nach dem Abtreten in's Berathungszimmer II, 316;
Erinnerungen gegen die Fragestellung III, 449.
Art. 180. Nichtmitgabe eines Augenscheinprotokolles ins Berathungszimmer II, 273; V, 316;
Mitgabe desselben II, 273; V, 34.
Art. 185. Beschwerde wegen eines in öffentlicher Sitzung ertheilten Verweises IV, 38.
Art. 186. Provisorische Maaßregeln gegen einen des Meineides verdächtigen Zeugen I, 110.
Art. 187. Verweisung der Sache an den Untersuchungsrichter bei einem in öffentlicher Sitzung begangenen Verbrechen II, 161.
Art. 188. Entlassung des Angeklagten wegen Erkrankung III, 166;
Erkrankung desselben vor der Verhandlung IV, 34.
Art. 191. Beisätze zu dem Wahrspruche IV, 450; V, 126;
theilweise Bejahung II, 377;
einfache Bejahung bei alternativer Fragestellung I, 145; V, 427.
Art. 192. Irrthümliche Belehrung über die nöthige Stimmenzahl bei einem Strafmilderungsgrunde III, 400;
— insbesondere bei der Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode I, 191.
Art. 196. Einfache Bejahung einer alternativen Frage I, 145;
Verbesserung des Wahrspruches IV, 147.
Art. 202. Straflosigkeit der That in Folge der Erklärung des Beschädigten III, 407;
— des Meineides durch rechtzeitigen Widerruf der falschen Aussage IV, 164.
Art. 203. Zurückweisung wegen angeblicher Inkompetenz IV, 454.
Art. 204. Inbegriff der Strafvollzugskosten unter den Prozeßkosten II, 296;
Unzulässigkeit der Kostenkompensation IV, 272;
Unzulässigkeit der Verurtheilung der Staatsanwaltschaft in die Kosten V, 11;
Nichtigkeitsbeschwerde im Kostenpunkte I, 325.
Art. 206. Verlesung der einschlägigen Gesetzesstellen IV, 48;

Digitized by Google

Nichtverlesung derselben in II. Instanz II, 330, 439;
Abwesenheit des Beschuldigten bei der Urtheilspublikation V, 90.
Art. 208. Unzulässigkeit der Einstellung des Verfahrens nach verhandelter Sache III, 408.
Art. 209. Ausschließliche Konstatirung der Vorgänge in der Sitzung durch das Sitzungsprotokoll I, 106; II, 24;
Führung desselben durch Accessisten V, 460;
unvollständige Aufnahme einer Zeugenaussage III, 62;
Antrag auf Vormerkung eines Vorganges in öffentlicher Sitzung I, 106.
Art. 212. Wann der Beschluß auf Aussetzung der Urtheilsfällung zu fassen V, 144;
Irrthum in der rechtlichen Qualifikation IV, 294;
Prüfung des obersten Gerichtshofes bei einem Irrthume in der Hauptsache V, 146;
Unzulässigkeit eines Antrages auf Aussetzung der Urtheilsfällung II, 48; III, 196, 424.
Art. 218. Vollzug des Erkenntnisses im Kostenpunkte IV, 138.
Art. 230. Umfang der oberstrichterlichen Prüfung bezüglich der Förmlichkeiten I, 288;
irrthümliche Benennung des Rechtsmittels II, 28;
Nichtigkeitsbeschwerde wegen Mangelhaftigkeit der Voruntersuchung II, 20, 46;
— wegen Formverletzungen bezüglich des Mitangeklagten III, 14;
— wegen Formverletzungen bei dem Verweisungserkenntnisse III, 170;
— wegen Formverletzung in dem einem vernichteten freisprechenden Erkenntnisse vorausgegangenen Verfahren IV, 314;
— wegen Nichtannahme thätiger Reue I, 334;
— wegen unrichtiger Anwendung der Bestimmungen über Urheberschaft und Begünstigung I, 104;
Unzulässigkeit der Nichtigkeitsbeschwerde gegen einen Vertagungsbeschluß III, 157;
— gegen die Verwerfung eines Begnadigungsantrages III, 414.
Art. 231. Ziff. 1. Mitwirkung bei der Verweisung an das Appellationsgericht I, 114; III, 69;
— bei einer resultatlosen Zeugenvernehmung in der Voruntersuchung III, 5, 165;
— bei einer früher vertagten Sache III, 320.

Ziff. 3. Verspätete Beiziehung eines Vertheidigers II, 47, 433.
Ziff. 5. Möglicher Ausschluß von Personen, welche zuzulassen gewesen IV, 278.
Ziff. 6. Anführung des Grundes der unterlassenen Beeidigung im Sitzungsprotokolle I, 164;
Nichtbeeidigung eines in der Voruntersuchung eidlich vernommenen Zeugen II, 3;
Abweichung von der vorgeschriebenen Eidesformel III, 7;
Beeidigung einer Auskunftsperson III, 247;
Beeidigung nach den Generalfragen V, 403.
Ziff. 7. Beiziehung eines andern Richters bei der Urtheilsverkündung IV, 310.
Ziff. 8. Beschränkung dieser Bestimmung auf Zwischenanträge III, 251; V, 432.
Ziff. 10. Nachträgliche Beisetzung der Unterschrift des Obmannes IV, 4.
Ziff. 12. Verurtheilung wegen Betruges bei einer Anschuldigung auf Erpressung IV, 52.
Ziff. 13. Verlesung der entscheidenden Gesetzesstellen I, 115, 162; II, 330, 352, 440; III, 84; IV, 48; V, 131;
— bei freisprechenden Erkenntnissen IV, 163;
— in II. Instanz I, 115;
Unzulässigkeit der Nichtigkeitsbeschwerde des Staatsanwaltes wegen Nichtverlesung der Gesetzesstellen V, 27, 178.
Ziff. 15. Mitwirkung des früheren Protokollführers als Richter bei der zweiten Verhandlung I, 197;
— der früheren Richter bei Aburtheilung einer vertagten Sache III, 320.
Ziff. 16. Nothwendigkeit des sofortigen Nachweises der Nichtbefähigung eines Geschwornen I, 155;
— einer bestimmten hierauf gerichteten Beschwerde V, 34.
Ziff. 17. Zu frühe Zustellung der Geschwornenliste I, 345;
Nichtzustellung des Richterverzeichnisses I, 198.
Art. 232. Nichtigkeitsbeschwerde des Staatsanwaltes wegen zu geringer Strafzumessung I, 329;
— wegen Verurtheilung bei einer straflosen That I, 119; II, 179;
— wegen Anführung einer unpassenden Gesetzesstelle V, 472;
— wegen Nichtverwandlung der Strafe in Festungsstrafe I, 424;

Digitized by Google

Ausschließliche Maaßgabe der durch den Wahrspruch festgestellten Thatsachen für die Gesetzesanwendung I, 165.
Art. 233. Einreichung einer Denkschrift auch ohne Anmeldung der Nichtigkeitsbeschwerde II, 142.
Art. 235. Anmeldung der Nichtigkeitsbeschwerde durch den Vertheidiger I, 114, 136, 183, 336, 341; II, 16, 52, 276; III, 321;
— ohne besondere Ermächtigung I, 129; II, 16, 17, 53;
— mit nachträglicher Genehmigung II, 276; III, 74;
— durch den Ehegatten oder Bruder III, 291, 322;
— in öffentlicher Sitzung I, 189, 427; II, 418;
— bei dem Gerichte des Wohnortes I, 153; IV, 53;
— bei dem zustellenden Gerichte III, 302;
Verlangen des Verhafteten um Abordnung eines Protokollführers I, 128, 311;
Einrechnung der Feiertage in die Frist II, 135, 149;
Unwirksamkeit einer Genehmigung nach Ablauf der Frist II, 276; III, 74;
Unzulässigkeit der Wiedereinsetzung gegen den Ablauf der Frist I, 340; V, 493;
Nichterforderniß einer gerichtlich oder in siegelmäßiger Form ausgestellten Vollmacht für den Vertheidiger V, 86.
Art. 236. Bedingte Anmeldung von Seite des Staatsanwaltes III, 210;
Bezeichnung der Beschwerdepunkte I, 131;
Frist zur Anmeldung bei einem von dem höheren Strafgrade freisprechenden Erkenntnisse II, 540.
Art. 238. Form der Verzichtserklärung III, 268;
Unzulässigkeit der Zurücknahme derselben II, 54;
Verzicht auf dieselbe II, 65, 195;
Unzulässigkeit des Verzichtes von Seite des Vertheidigers IV, 345.
Art. 241. Gesuch um Aufstellung eines Vertheidigers durch den obersten Gerichtshof I, 171; II, 178;
Verlangen des Verhafteten, in die Sitzung geführt zu werden II, 56;
Persönliches Erscheinen desselben II, 56; V, 385 Note.
Art. 245. Beschränkung der allgemein angemeldeten Nichtigkeitsbeschwerde in der Denkschrift I, 103, 118; II, 196; V, 414;

Digitized by Google

Umfang der Prüfung bei Nichtigkeitsbeschwerde wegen zu hoher Strafe II, 417;
— wegen nicht erfolgter Freisprechung IV, 49;
— wegen unrichtiger Anwendung des Gesetzes I, 433;
Ordnung bei Prüfung der Beschwerdegründe II, 198; II, 400;
Prüfung der unter Bezug auf die Voruntersuchung festgestellten Thatsachen IV, 309.
Art. 246. Anwendbarkeit der Strafe bei ungegründeten Beschwerden in Preßsachen V, 436, 455;
wo dieselbe zu erstehen IV, 407.
Art. 248. Zugrundelegung des früheren Verweisungserkenntnisses bei der neuerlichen Verhandlung II, 172;
Vorlesung des Tenors des vernichtenden Erkenntnisses hiebei II, 349;
Verweisung zur nochmaligen Verhandlung bei Vernichtung wegen ungerechtfertigter Erholung eines zweiten Wahrspruches IV, 147.
Art. 249. Verweisung der Sache an die Polizeibehörde nach Vernichtung des Erkenntnisses III, 49.
Art. 252. Unzulässigkeit der Beschwerde in den mit der Rechtsansicht des obersten Gerichtshofes konformen Punkten III, 186; IV, 189;
Anwendbarkeit dieses Artikels auf die den Stadtgerichten zugewiesenen Sachen V, 293;
Art. 261. Begnadigungsantrag von Seite des obersten Gerichtshofes II, 51.
Art. 264. Beschränkung des Wiederaufnahmsgesuches auf die speziell aufgeführten Fälle I, 116, 152;
Unzulässigkeit eines solchen Gesuches von Seite des Vertheidigers II, 168.
Art. 266. Nothwendigkeit der Beibringung neuer Beweismittel II, 464.
Art. 268. Nothwendige Prüfung beider Urtheile V, 156.
Art. 274. Unzulässigkeit der Kostenüberbürdung auf das Aerar bei Preßpolizeiübertretungen V, 479.
Art. 278. Erfordernisse der Ediktalladung I, 362;
— Unstatthaftigkeit bei Vergehen IV, 118.
Art. 317. Abweichungen der Entscheidungsgründe von dem Sitzungsprotokolle V, 314.
Art. 321. Kompetenz des Appellationsgerichtes bei einer dahin zurückverwiesenen Sache II, 176.
Art. 322. Unzulässigkeit eines Rechtsmittels gegen die Anordnung einer wiederholten Verhandlung II, 151, 418.

Digitized by Google

Art. 323. Einfluß des Antrages des Staatsanwaltes auf die Beurtheilung der Sache durch den Richter I, 428;
Einfluß des Verweisungserkenntnisses auf die Strafausmessung II, 165;
unnöthige Freisprechung wegen des höheren Grades bei einer Verurtheilung wegen des geringeren V, 28, 90.
Art. 326. Mangelhaftigkeit der Entscheidungsgründe I, 322, 398, 410, 423; II, 12, 149, 199, 278, 351; III, 70; V, 175, 297;
was zur Thatfrage gehört IV, 335, 340.
Art. 327. Zuziehung eines andern Richters zur Urtheilspublikation IV, 310;
spezielle Verkündung an die durch ein Strafurtheil berührten dritten Personen IV, 330.
Art. 328. Kompetenz der II. Instanz I, 131; II, 35; IV, 50, 347;
Berufung gegen einen Vertagungsbeschluß II, 78;
Berufung im Kostenpunkte II, 87, 227.
Art. 330. Wann eine wiederholte Vernehmung der Zeugen in II. Instanz zu geschehen hat I, 316;
Verlesung nachträglicher Erhebungen III, 252;
Mittheilung bezüglich der vom Staatsanwalte vorgeschlagenen Zeugen an den Beschuldigten III, 422.
Art. 331. Bekanntgabe des Verhandlungstages an Verhaftete IV, 52.
Art. 333. Beschränkung der Verhandlung auf eine formelle Vorfrage III, 73;
was unter den Aktenstücken zu verstehen III, 265;
Benützung nachträglich zu den Akten gebrachter Beweismittel I, 87; II, 50.
Art. 334. Bezeichnung des Beschwerdepunktes I, 131.
Art. 335. Mitwirkung der früheren Richter bei der neuerlichen Verhandlung V, 399.
Art. 336. Inkompetenzbeschwerden II, 179;
Umfang der Prüfung hiebei II, 441.
Art. 337. Materielle Entscheidung in II. Instanz bei nicht gerechtfertigter Verwerfung des Einspruches aus formellen Gründen in I. Instanz V, 88.
Art. 338. Einfluß des staatsanwaltschaftlichen Antrages auf Beurtheilung der Berufung III, 378;
Wirkung der Aufhebung des Schärfungsrechtes III, 385.
Art. 347. Unzulässigkeit der Wahl zwischen Einspruch und Berufung II, 15, 79, 482, 550; IV, 39.
Art. 350. Frist zur Benennung neuer Zeugen V, 25.

Digitized by Google

Art. 358. Geltendmachung des Einspruches durch einen Bevollmächtigten V, 85.
Art. 360. Beschwerderecht des Staatsanwaltes bei dem auf den Einspruch erlassenen Erkenntnisse V, 224;
Vorbedingung der Nichtigkeitsbeschwerde II, 444.
Art. 361. Die Zulässigkeit der Nichtigkeitsbeschwerde ist nicht auf verurtheilende und freisprechende Erkenntnisse beschränkt III, 457;
Nichtigkeitsbeschwerde wegen Formverletzung I, 281;
— wegen Unzuständigkeit der I. Instanz IV, 50;
— wegen Incompetenzerklärung der II. Instanz V. 20;
— wegen nicht vollständiger Würdigung der faktischen Momente V, 337;
— gegen eine Verfügung des Senatsvorstandes II, 322;
— gegen Desertionserkenntnisse II, 477 Note; III, 290;
Art. 363. Umfang der Prüfung der Nichtigkeitsbeschwerde I, 281, 307, 319.
Art. 364. Beschwerde zur Wahrung des Gesetzes wegen Verweisung der Sache an die Polizei IV, 466, 434.
Art. 365. Wiederaufnahmsgesuch bedingt durch ein rechtskräftiges Urtheil IV, 345.
Art. 373. Voraussetzungen bei Anwendung der früheren Prozeßvorschriften II, 62.
Art. 374. Unterschied zwischen definitiver Aufhebung der Generaluntersuchung und einem freisprechenden Erkenntnisse II, 140.
Art. 375. Wiederaufnahme einer nach dem früheren Verfahren durchgeführten Untersuchung II, 185.

II. Erster Theil des Strafgesetzbuches.

Art. 2. Einfluß der Strafe auf die Qualität der Handlung als Verbrechen oder Vergehen III, 36, 80;
der Zeitpunkt der Verübung entscheidend hiebei II, 412.
Art. 29. Bedingter Eintritt der Schärfung V, 141;
Entziehung der warmen Speisen V, 304.
Art. 30. Prüfung des obersten Gerichtshofes bezüglich der Gefährdung des Nahrungsstandes III, 437.
Art. 31. Erstehung der Gefängnißstrafe im Zwangsarbeitshause V, 17;
Bestrafung ausländischer Vaganten und Bettler IV, 111, 497.
Art. 50. Nichterforderniß der Verbindung zu einem bestimmten Verbrechen V, 464.

Digitized by Google

Art. 57. Werben eines Dritten zur Verübung eines Verbrechens IV, 174.
Wahl eines untauglichen Mittels beim Versuche V, 495.
Versuch durch Unterlassungshandlungen III, 197.
Art. 60. Strafausmessung beim nächsten Versuche V, 490.
Art. 65. Mittelbare Bewirkung des eingetretenen Erfolges V, 231.
Art. 69. Strafausmessung bei fahrlässiger Tödtung I, 411; IV, 390, 463.
Art. 75. Strafausmessung bei der Hilfeleistung I. Grades V, 444.
Art. 77. Strafausmessung bei der Hilfeleistung II. Grades bei einem mit Kettenstrafe bedrohten Verbrechen IV, 301.
Art. 89. Unterdrückung der Spuren des Verbrechens V, 254, 429.
Art. 99. Strafbarkeit der von jungen Leuten verübten Vergehen III, 43.
Art. 104. Einrechnung der unverschuldeten Untersuchungshaft II, 169; III, 394, 451.
Art. 108. Konkurrenz zweier nach verschiedenen Prozeßvorschriften zu beurtheilender Reate II, 64;
Konkurrenz noch nicht bestrafter Verbrechen mit neuen Uebertretungen V, 5, 38, 166.
Art. 109. Ausmessung der Gesammtstrafe bei konkurrirenden Verbrechen V, 149, 387;
Konkurrenz einer Polizeiübertretung hiebei II, 303;
Konkurrenz und Fortsetzung beim Diebstahle II, 278, 532; III, 523; IV, 109.
Art. 110. Fälschung mehrerer öffentlicher Urkunden als Fortsetzung Eines Verbrechens II, 407;
Merkmale der Fortsetzung II, 278; III, 510.
Art. 137. Frühere irrthümliche polizeiliche Bestrafung eines strafrechtlichen Reates V, 334.
Art. 139. Verjährung durch Unthätigkeit des Richters II, 326, 436; III, 189;
Unterbrechung der Verjährung durch Vernehmung des Beschuldigten III, 10; IV, 385, 395;
— durch eine strafpolizeiliche Verfolgung V, 64;
— durch jede Untersuchungshandlung V, 243.
Art. 151. Nothwendigkeit der Absicht zu tödten I, 298.
Versuch in Konkurrenz mit dem Verbrechen der Körperverletzung I, 124.
Art. 180. Begriff der Verunstaltung IV, 305;
— der Verstümmelung V, 312;

Digitized by Google

Hemmung des naturgemäßen Gebrauches eines Gliedes V, 393.
Art. 181. Theilweise und unvollständige Heilung III, 212.
Art. 191. Erfordernisse der unerzwungenen unfreiwilligen Unzucht III, 127, 208; V, 47.
Art. 205. Mißhandlung Untergebener bei geringerer Strafbarkeit IV, 279.
Art. 207. Verführung der Stieftochter durch den Stiefvater nach dem Tode der leiblichen Mutter III, 122;
Stiefeltern immer als Verführer betrachtet III, 201, 206;
Begriff des Ausdruckes „Pflegeeltern" IV, 286;
Anerbieten der Stieftochter zum Beischlafe IV, 288;
Verführung durch einen Schulgehilfen IV, 159.
Art. 208. Erfordernisse zum Thatbestande der Kuppelei V, 45.
Art. 209. Begriff des Ausdruckes „Berechtigter" II, 319;
Merkmale des Diebstahls I, 183;
Unterschied von Unterschlagung III, 512, 516; IV, 115;
Unterschied vom Betrug V, 378;
Unterschied von Selbsthilfe V, 375;
Diebstahl an verschiedenen Damnifikaten zu gleicher Zeit II, 532; III, 523; IV, 109;
— fortgesetzter an einer Schafheerde II, 278.
Art. 229. Privatrechtliche Haftung für die unterschlagene Sache V, 190;
Verbrauch der zur Aufbewahrung übergebenen Banknoten V, 413.
Art. 232. Unterschlagung der Dienstboten an ihren Dienstherrschaften III, 403.
Art. 233. Die Möglichkeit der Abwendung der Gewaltthätigkeit kommt nicht in Betracht III, 171;
Versuch eines Raubes III. Grades V, 446.
Art. 234. Gleichgiltigkeit des Umstandes, ob die diebische Absicht der Vergewaltigung vorhergegangen oder nachgefolgt ist V, 203;
Begriffsbestimmung des Raubes V, 289.
Art. 237. Begriff des Einbrechens in eine Wohnung III, 430.
Art. 242. Erfordernisse bei der Erpressung I, 139, 210; III, 221; V, 324;
Wirkliche Anmeldung einer Klage III, 174;
rechtswidriger Vortheil durch wahre Thatsachen V, 325;
Strafe des nächsten Versuches der Erpressung V, 246.
Art. 247. Strafbestimmungen über Brandstiftung IV, 225;
geminderte Zurechnungsfähigkeit I, 349; IV, 216; V, 353;

Digitized by Google

Fahrlässigkeit V, 229.
Art. 248. Nr. II. Brandstiftung in der eigenen Sache II, 317; IV, 12;
nächster Versuch V, 98.
Art. 249. Erfordernisse des II. Grades der Brandstiftung I, 42; IV, 228;
Hilfeleistung hiebei II, 409; III, 295;
Konkurrenz eines Diebstahls V, 91;
Versuch hiebei V, 524.
Art. 252. Nachweis der Gefahr für die Bewohner des Hauses II, 267;
— — für fremde Wohnungen IV, 228;
Strafe der Brandstiftung in der Absicht des Betruges an der Brandassekuranzkasse III, 54;
Nichterforderniß eines wirklichen Schadens hiebei III, 187.
Art. 256. Gebrauch einer werthlosen Privatskriptur in betrügerischer Absicht III, 281;
Erforderniß des entstandenen Schadens II, 133;
Unterschied von der Unterschlagung III, 390; IV, 99, 255; V, 211, 410;
falsche Angaben in öffentlichen Urkunden III, 473;
Betrug aus Fahrlässigkeit V, 180;
Unterschied vom Diebstahle V, 378;
Verkauf einer fremden Sache unter falscher Vorspiegelung IV, 409; V, 373.
Art. 257. Betrug durch Vorenthaltung der Wahrheit V, 216.
Art. 258. Nichtanwendbarkeit der Diebstahlsnovelle I, 282; II, 43, 167, 194, 201, 353; V, 8.
Art. 259. Betrug bei Eingehung eines Vertrages II, 346; IV, 114, 374.
Art. 261. Erforderniß der Täuschung beim betrüglichen Wucher V, 169, 208.
Art. 263. Betrug an einer Privatfeuerversicherungsgesellschaft V, 488;
— durch Mißbrauch des Aberglaubens III, 130.
Art. 265. Strafe des ausgezeichneten Betruges II, 43, 167, 194, 201;
Ausschluß der thätigen Reue hiebei II, 352;
Betteln mit falschen Zeugnissen IV, 392.
Art. 265. Erfordernisse beim Gewohnheitsbetruge I, 301; IV, 252; V, 257, 330.
Art. 266. Gebrauch einer falschen Urkunde IV, 373; V, 483;

Digitized by Google

Fälschung von Aktien II, 191;
— eines Postscheines V, 188;
— von Briefen I, 415; II, 196; III, 118, 281; V, 320, 485;
— eines Steuerbüchels, II, 350; V, 209;
— einer Urkunde zur Verdeckung einer Unterschlagung V, 209, 410;
— von Quittungen II, 533; IV, 95, 115, 119, 345;
— eines Stiftscheines IV, 487;
— eines Lotteriezettels V, 410;
— einer Zahlungsnachsicht gewährenden Urkunde IV, 414;
Fälschung ohne Täuschung des Andern V, 54;
Beweisbehelflichkeit der Urkunde V, 321, 485;
bloses Schreiben einer falschen Urkunde V, 484;
Gebrauch falscher Wechsel I, 222, 314.
Art. 269. Nothwendigkeit der wirklichen Eidesleistung I, 136;
Zeitpunkt bei der Frage der Giltigkeit des Eides IV, 198;
Zurücknahme der falschen Aussage V, 136;
Strafbarkeit der Verleitung eines Andern zum Meineide I, 433;
ob wissentlich falsch geschworen wurde, gehört zur Thatfrage V, 161.
Art. 277. Konstatirung der Ueberschuldung beim betrüglichen Banquerout III, 303; IV, 460.
Art. 284. Betrug am guten Namen III, 90.
Art. 285. Strafschärfung statt des Widerrufes bei der Verläumdung III, 126.
Art. 290. Nothwendigkeit der Richtung gegen eine bestimmte Person bei der falschen eidlichen Denunziation III, 268;
Nothwendigkeit einer wirklichen falschen gerichtlichen Angabe III, 376;
Nichterforderniß der Bestrafung des Unschuldigen IV, 165, 261;
Meineid zu Gunsten des Angeklagten IV, 32;
Ableugnung vermeintlich zur Schande gereichender Thatsachen IV, 154;
Falsche Aussage einer mit Unrecht beeidigten Person IV, 338;
Meineid eines Menschen unter 16 Jahren IV, 156, 439;
Nichterforderniß der Absicht zu beschädigen V, 279;
Verleitung mehrerer Personen zum Meineide IV, 324;
Werben eines Dritten zum Meineide ohne Erfolg V, 57;
— bei rechtzeitiger Zurücknahme der falschen Aussage V, 409;

Digitized by Google

Straflosigkeit bei rechtzeitiger Zurücknahme IV, 35; V, 408;
Nichterforderniß der Rückerinnerung an den geleisteten Eid hiebei V, 408.
Art. 297. Verjährung bei der Bigamie II, 179.
Art. 315. Abwehr der thätlichen Mißhandlung von Seite der obrigkeitlichen Person (Versuch der Widersetzung) II, 469;
Inkompetenz der obrigkeitlichen Person V, 329;
Widersetzung eines Gefangenen II, 290.
Art. 316. Nichterforderniß nachtheiliger Folgen für die Gesundheit V, 212.
Art. 317. Widersetzung gegen einen Gemeindediener III, 454.
Art. 319. Nothwendigkeit des Widerstandes gegen die Obrigkeit selbst V, 286.
Art. 321. Mißhandlung von Privatpersonen beim Tumulte III, 67.
Art. 337. Wissentliche falsche Angaben in öffentlichen Urkunden III, 471.
Art. 355. Fortsetzung beim Verbrechen der Bestechung V, 344.
Art. 362. Amtsuntreue eines Postassistenten IV, 318;
Anwendbarkeit der Diebstahlsnovelle V, 68.
Art. 363. Strafausmessung bei der Amtsuntreue II. Grades V, 69.
Art. 367. Strafe der einseitigen und gegenseitigen Thätlichkeiten überhaupt II, 189.
Art. 368. Gebrauch der Waffe bei einseitigen Thätlichkeiten II, 354; III, 383; IV, 274;
— bei gegenseitigen Thätlichkeiten III, 380; IV, 1.
Art. 371. Vergehen an der Freiheit der Person III, 521.
Art. 385. Gleichgiltigkeit der Größe der Beschädigung bei ausgezeichneten Eigenthumsbeschädigungen II, 288, 343;
Beschädigungen der Anstalten zur Erhaltung des Wildstandes V, 187;
— an aufgehäuftem Holze II, 287;
Beschädigungen an aufgehäuften Weidenschaalen II, 343.
Art. 401. Verlangen des Beleidigten bei der Bestrafung des Ehebruches IV, 411.
Art. 405. Amtsehrenbeleidigung an einem Stabkommissariatsoffizianten IV, 379;
— an einem Bezirkskommissär III, 356;
— an einem Landgerichtsassessor III, 367;
— an bürgerlichen Magistratsräthen IV, 395; V, 133;

— an dem Verweser der Stelle eines rechtskundigen Magistratsrathes V, 391;
— an einem Gemeindevorsteher III, 361;
— an einem Nebenzolleinnehmer V, 377;
— der Beamten unter sich I, 291.
Art. 410. Verletzung eines von einem obrigkeitlichen Diener angelegten Siegels V, 336.
Art. 411. Drohungen mit Waffen gegen die Obrigkeit II, 345; schriftliche Drohungen V, 51;
Unanwendbarkeit des Art. bei Beschimpfungen obrigkeitlicher Diener III, 48;
— auf Ortsvorsteher III, 143.
Art. 420. Abhauen überhängender Aeste keine unerlaubte Selbsthilfe III, 377;
freie Wahl des Richters zwischen Geld- und Gefängnißstrafe V, 228.
Art. 422. Störung des häuslichen Friedens durch Eindringen in die Andern überlassene Wohnung V, 226.
Art. 441. Verletzung des Amtsgeheimnisses V, 376.
Art. 443. Bestechung eines Gensdarmen IV, 405;
— versuchte an einer nicht existirenden Person IV, 402.
Art. 446. Richterforderniß der besondern Verpflichtung des Beamten V, 305.

III. Zweiter Theil des Strafgesetzbuches.

Art. 3. Aussetzung der Entscheidung der Kriminalsache bis zur Erledigung des Civilpunktes V, 20.
Art. 16. Fortbestand der Unterordnung der Untersuchungsrichter unter das Appellationsgericht IV, 320.
Art. 30. Bestrafung wegen eines im Auslande begangenen und daselbst abgeurtheilten Verbrechens IV, 283.
Art. 404. Nichthaftbarkeit des intellektuellen Urhebers für die Kosten der übrigen Theilnehmer V, 228;
— Kompetenz der Appellationsgerichte bei Kostenüberbürdungen auf den Untersuchungsrichter IV, 383.
Art. 408. Nichthaftbarkeit der alimentationspflichtigen Verwandten für die Strafvollzugskosten III, 308.

IV. Diebstahlsnovelle vom 25. März 1816.

Art. I. Berechnung des Schadens bei Entwendung von Versatzzetteln V, 375.
Art. II. Nr. 4. Fuhrleute im gesetzlichen Sinne III, 172;
Nr. 8. Diebstahl des Dienstherrn am Dienstboten V, 162;
— der Dienstboten am Dienstherrn V, 120, 269.

Digitized by Google

Art. VI. Nr. 2. Einsteigen durch eine Vorrichtung und ein erbrochenes Fenster III, 298;
— in einen mit der Wohnung in Verbindung stehenden Gang IV, 349;
— in den geschlossenen Hofraum V, 487;
Begriff und Erfordernisse des geschlossenen Hofraumes IV, 180, 266, 437; V, 235;
Nr. 3. Erbrechen eines Behältnisses in einem Stalle, in dem der Knecht schläft II, 157; V, 121;
desgleichen in einem Mühlstübchen V, 326;
— eines Behältnisses in einem im geschlossenen Hofraume stehenden Gebäude II, 280; IV, 184;
— eines im Hofraume stehenden Gebäudes III, 465; IV, 170;
— eines den Hofraum mit einschließenden Gebäudes III, 85;
— eines Schiebfensters IV, 418;
Nothwendigkeit des Eindringens in das erbrochene Haus II, 39; III, 444, 463;
Auslösen von Legschindeln V, 277, 315;
Oeffnen eines fremden Behältnisses mit dem eigenen Schlüssel des Diebes V, 300;
mit einem fremden Schlüssel I, 211; III, 217;
— mit dem rechten Schlüssel V, 371;
— auf unerlaubte Art I, 224;
— durch Wegsprengen einer Spreizstange I, 342.
Art. VII. Strafausmessung für den Versuch eines ausgezeichneten Diebstahls III, 316, 320;
— für die Hilfeleistung V, 444.
Art. IX. Nr. 2. Konkurrenz zweier Auszeichnungen III, 297;
Nr. 3. Konkurrenz von nur zwei ausgezeichneten Diebstählen II, 44; III, 27, 522.
Art. XI. Nothwendige Mitwirkung des Thäters bei der Ersatzleistung V, 66, 76, 184;
Ersatzleistung durch Dritte im Auftrage des Thäters V, 440, 471;
— bei einem Komplotte IV, 447.
Art. XII. Unanwendbarkeit dieses Art. auf den Betrug V, 8;
— auf andere Mitschuldige V, 273;
Erforderniß des Zusammenlebens in einer Familiengemeinschaft V, 270;
Antragstellung des Beschädigten III, 365, 404.

Digitized by Google

V. Gesetz vom 29. August 1848, Abänderungen des I. Theils des StGB. betr.

Art. 2. Dessen Unanwendbarkeit bei dem Zusammenflusse bereits abgeurtheilter und neuerlicher Verbrechen oder Vergehen V, 388.
Art. 5. Ausschluß der Fahrlässigkeit bei der Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode IV, 289.

VI. Preßstrafgesetz vom 17. März 1850.

Art. 1. Ausschließliche Giltigkeit des Preßgesetzes für Preßerzeugnisse IV, 399.
Art. 2. Unterdrückung einer Schrift V, 417, 436, 449.
Art. 3. Nichtbekanntmachung kassatorischer Urtheile V, 420.
Art. 5. Verjährung bei mehreren konkurrirenden Uebertretungen V, 383.
Art. 6. Verfolgung ausländischer Preßerzeugnisse IV, 387.
Art. 26. Schutz der jetzigen Wirksamkeit der Regierungsorgane V, 340.
Art. 31. Beleidigung von Gemeindeverwaltungsmitgliedern V, 348.
Art. 36. Verfahren in I. Instanz III, 496, 506, 509;
Beweis der beleidigenden Absicht III, 507;
Retorsion III, 508;
Berufung und Einspruch V, 475;
Nichtigkeitsbeschwerde V, 480;
Beschwerderecht des Staatsanwaltes IV, 6;
Kumulirung der Civilklage V, 478;
Kostentragung V, 479.
Art. 38. Begriff des Hausirens IV, 269, 430;
Art. 47. Bemerkung zu einer amtlichen Berichtigung IV, 57.

VII. Gesetz vom 25. Juli 1850, Bestrafung der Jagdfrevel betr.

Art. 2. Zum Verständniß des Ausdruckes „Verbindungsweg" III, 477.
Art. V. Konkurrenz der verweigerten Abgabe des Schießgewehres III, 475.
Art. VIII. Nichtlösung einer Jagdkarte von Seite des Jagdfrevlers III, 477.

VIII. Gesetz über Versammlungen und Vereine vom 26. Februar 1850.

Art. 21. Wer als Ordner und Leiter eines öffentlichen Aufzuges zu betrachten V, 440.

G.w.c.f.
12/28/11

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google